**Hinweis:** Diese Vorlage dient zur Orientierung, welche Maßnahmen bei Infektionsgefährdung durch SARS-CoV-2 bei Apothekentätigkeiten und Kundenkontakt zusätzlich umzusetzen sind – zum Beispiel weitere Hygienemaßnahmen. Sie müssen die Gefährdungsbeurteilung an die jeweiligen Gegebenheiten im Salon anpassen. Ergänzen Sie tagesaktuellen behördlichen Vorgaben und die aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Überprüfen Sie auch die bisherigen Maßnahmen zur Basishygiene und zum Hautschutz und passen Sie sie bei Bedarf an.

| **Datum:**  |
| --- |
| **Arbeitsbereich:** **Apotheke** | **Einzeltätigkeit:**Alle Tätigkeitenmit Kundenkontakt und Kontakt mit Kollegen/Kolleginnen  | **Beschäftigte:**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Schutz weiterer Personen wie Kunden und Kundinnen sowie Beschäftigte von Handwerksbetrieben, Kurier- und Lieferdienste berücksichtigen |
| **Gefährdungen ermitteln** | **Gefährdungen beurteilen** | **Maßnahmen festlegen/Bemerkungen** | **Maßnahmendurchführen** | **Wirksamkeitüberprüfen** |
| **Risiko-****Klasse****(gering – mittel – hoch)** | **Schutzziele** |  | **Wer?** | **Bis wann?** | **Wann?** | **Ziel erreicht?** |
| Allgemein Infektion mit Coronavirus SARS-CoV-2 (Tröpfchen-, Schmier-/ Kontaktinfektion)Erhöhtes Risiko bei Kontakt mit Personen, die Symptome aufweisen, auch wenn diese nur leicht oder unspezifisch sind (Verdachtsfälle, siehe RKI) Besonders gefährdet sind Personen mit Vorerkrankungen oder mit geschwächtem Immunsystem. | Niedrig bis hoch (je nach Tätigkeit) | Infektionsrisiko verringernUngeschützten Kontakt mit Aerosolen und Tröpfchen vermeiden, die beim Sprechen, Husten und Niesen entstehenKeimverschleppung reduzieren | * Anzahl der HV-Arbeitsplätze anpassen, um Mindestabstand von 1,5 Metern zu ermöglichen
* Mindestabstand von 1,5 Meter zwischen allen Personen einhalten, dabei Bewegungsspielraum berücksichtigen
* Dort wo der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, müssen Kundschaft und Beschäftigte Mund-Nasen-Bedeckungen tragen
* Der Mindestabstand zwischen Kunde/Kundin darf nicht unterschritten werden
* Im Kassenbereich sollte zusätzlich eine durchsichtige Abtrennung angebracht werden
* Wartebereiche und Spielecken möglichst schließen
* Regelmäßige Stoßlüftung/Querlüften in allen Arbeits-, Pausen- und Sanitärräumen
* Personen mit Covid-19-typischen Symptomen (vor allem Fieber, Husten, Atemnot, neu aufgetretenen Störungen des Gehörs, Geruchs- und Geschmackssinns, oder Durchfall) dürfen sich nicht im Salon aufhalten

**Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten:*** Reinigungs- und Desinfektionsplan anpassen, ausfüllen, aushängen
* Beschäftigte zu den geänderten Reinigungsarbeiten unterweisen
* Kundschaft darauf hinweisen, Kartenzahlung zu bevorzugen, wenn möglich mit kontaktlosen Verfahren
* ein geeignetes Händedesinfektionsmittel zur Verfügung stellen
* Konsequente Basishygiene umsetzen – wie im Reinigungs- und Desinfektionsplan beschrieben
* Beschäftigte zum veränderten Umgang mit Kundinnen/Kunden unterweisen
* Beschäftigte zu den besonderen Maßnahmen der persönlichen Händehygiene, der Händedesinfektion, unterweisen

**Maßnahmen für Beschäftigte bei kundennahen Tätigkeiten:*** Zeit für Maßnahmen des erweiterten Hautschutz- und Händehygieneplan einplanen
* Beschäftigte zu den erweiterten Hygienemaßnahmen unterweisen
 | Inhaber/Inhaberin,Vorgesetzte/Vorgesetzter | Ab sofort bis auf Widerruf |  |  |

 *Für eine neue Zeile in das rechte Feld klicken und anschließend die Tabulatortaste drücken*